**Zuschuss zur Mängelbeseitigung**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Zuschuss zur Mängelbeseitigung (§ 13 Abs. 3 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

Mit Schreiben vom ……………………. haben Sie folgenden Mangel gerügt:

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

Wir möchten darauf hinweisen, dass dieser Mangel zu einem nicht unerheblichen Anteil auch begründet ist in

der fehlerhaften Ausführungsplanung.

den von Ihnen gelieferten Stoffen/Bauteilen.

der mangelhaften Vorleistung des ……………………………………………………………

Ihrer unzweckmäßigen Anordnung vom …………………….

Begründung:

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

Diesen Ursachenzusammenhang konnten wir damals nicht erkennen. Selbst wenn wir den Zusammenhang hätten erkennen können, liegt unserer Auffassung nach vorrangig ein von Ihnen zu vertretender Planungsfehler vor. Wir halten daher eine anteilige Mithaftungsquote von …….. % für angemessen.

Die Mängelbeseitigung ist mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von ……………………. € zu veranschlagen. Eine Kostenschätzung zur Beseitigung des Mangels liegt bei. Hiernach beträgt Ihr Anteil ……………………. €, entsprechend Ihrer Mithaftungsquote. Der tatsächliche Aufwand wird nach Aufmaß abgerechnet.

Vor diesem Hintergrund sind wir zur Mangelbeseitigung nur bereit, wenn Sie uns einen Kostenvorschuss oder eine Sicherheit in Höhe Ihres zuvor ermittelten Anteils zur Verfügung stellen. Nach Eingang des Vorschusses oder der Sicherheit werden wir mit der Beseitigung des Mangels unverzüglich beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*